



Die Themen im KWD-Fenster 1784a vom 18.04.2019

1. FSB Neuheiten für Türen und Fenster: Gelungener Messeauftritt auf der BAU 2019	1
2. HOPPE: SecuForte® sorgt für größeren Schutz vor Einbrüchen	2
3. HUECK: Kundenorientierte Weiterentwicklungen bei Lambda WS/DS 075.....	2
4. Innoperform präsentiert mit arimeo Fensterfalzlüfter in neuer Dimension	3
5. Solarlux: Freiheit auf allen Ebenen mit dem Pultdach SDL Akzent Vision.....	4
6. ADLER präsentiert sein Vollsortiment auf der FaF 2019	5
7. Inoutic / Deceuninck, Gretsch-Unitas und Sika: Erfolgreiche Partnertage.....	5
8. Lumon: Rahmenlose Balkonfassadensysteme mehr Energieeffizienz und weniger Lärm.....	5
9. Destatis: 31 % der Privathaushalte besaßen 2018 ein Einfamilienhaus.....	6

FSB Neuheiten für Türen und Fenster: Gelungener Messeauftritt auf der BAU 2019

Mit den neuen Steckgriffen für Innentüren setzt FSB sein minimalistisches Konzept fort und stellt wiederholt seine architektonische Kompetenz dar – ausgezeichnet von der Jury des ICONIC AWARDS 2019.



FSB

KWD-Fenster, 18.04.2019. Der FSB Steckgriff für Innentüren ist im gehobenen Wohnungsbau zu Hause, eignet sich aufgrund seiner in Vorbereitung befindlichen Zertifizierungen jedoch gleichermaßen für den Objektbau. Seine Rosette ist mit ihrem Durchmesser von nur 30 mm bei einer Bauhöhe von 2 mm auf ein Minimum reduziert.

Neue Türdrücker-Familien als Hommage an drei wesentliche Protagonisten der legendären Hochschule bilden die FSB Bauhaus-Trilogie. Diese besteht aus Re-Designs eines Türdrückers des ehemaligen Bauhaus- Studenten Wilhelm Wagenfeld (Neuaufgabe FSB 1021 von FSB Designer Hartmut Weise), des „Gropius-Drückers“ von Bauhaus-Gründer Walter Gropius und seines Büroleiters Adolf Meyer (Neuaufgabe FSB 1102 von Alessandro Mendini) sowie von Entwürfen des letzten Bauhaus-Direktors Ludwig Mies van der Rohe (Neuaufgabe FSB 1267 von FSB Designer Hartmut Weise).

FSB lässt die originalen Entwürfe in Form von sensiblen Überarbeitungen neu aufleben. Die Türdrücker wurden den heutigen bautechnischen Anforderungen angepasst und die formalen Eigenschaften der Originale sorgfältig interpretiert.

FSB 1021 und FSB 1102 sind Klassiker des FSB Sortiments, die ab sofort auch mit geschnittenen und sichtbar verschraubten Schildern und Rosetten (rund oder eckig) und als Steckgriff für die Tür verfügbar sind und damit der Anmutung der Originale aus den 1920er Jahren optimal folgen. Mit FSB 1267 ist eine vollständig neue Produktfamilie entstanden.



Produktbeispiel

Foto:FSB

Gezeigt wurden zudem gestrahlte Aluminium-Oberflächen, barrierefreie Sanitärausstattungen des FSB ErgoSystems sowie L700 LightAccess Pro: Bei dem webbasierenden System wird das Smartphone zum „vernetzten Schlüssel“. Die Ansteuerung des Türbeschlags erfolgt durch verschlüsselte Lichtsignale, die von einem Smartphone mit Farbdisplay – unabhängig vom Hersteller und Betriebssystem – erzeugt werden.

 **Franz Schneider Brakel GmbH + Co KG**, D-33034 Brakel, www.fsb.de. PR: info@fsb.de

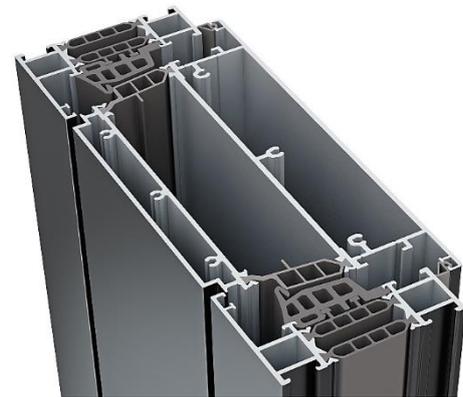
auch für Haustüren. Bei Flügelgewichten bis 150 Kilo können sie systemübergreifend sowohl für ein- und auswärtsöffnende Türen als auch für den Rechts- und Linksanschlag eingesetzt werden.

Eine viel nachgefragte Ergänzung im Türbereich sind außerdem die neuen selbstverriegelnden Schlösser für die Panikfunktionen B und E in Profil- oder Rundzylinder-Ausführung. Sie sind für ein- und zweiflügelige Türen geeignet, wobei die Standardversion um eine Fallenstellung für die Panikfunktion E erweitert werden kann. Abgerundet wird das neue Programm außerdem durch ein Kindergartenschloss mit Türwächter oder Pushbar.

Der große Vorteil unserer Systembaukästen liegt nicht nur in dem übergreifenden Gleichteile-Konzept, sondern auch in der Kombinierbarkeit untereinander“, erklärt Leimkühler. „So können wir die vielfältigsten Anforderungen von Planern und Architekten heute zum größten Teil mit Standardsystemen erfüllen.“



HUECK System GmbH & Co. KG, D- 58511 Lüdenscheid,
www.hueck.com. PR: info@hueck.de



Produktbild

Foto: HUECK

Innoperform präsentiert mit arimeo Fensterfalzlüfter in neuer Dimension

Die Innovation erweitert den Anwendungsbereich der Lösung Fensterfalzlüfter im Hinblick auf Lüftungskonzepte nach DIN 1946-6 – dank 3K-Fließgelenktechnik.



INNOPERFORM[®]
 aussicht auf mehr

KWD-Fenster, 18.04.2019. Denn mit dem neuartigen und patentierten Fensterfalzlüfter arimeo ist es gelungen, den Bedarf an höheren Luftmengen für den Feuchteschutz im Rahmen der Realisation von Lüftungskonzepten zu erfüllen. Dabei überzeugt der innovative Fensterfalzlüfter gleich in mehrfacher Hinsicht: Er setzt neue Maßstäbe in puncto Ästhetik und Wohnkomfort und ist als Grundlage für unkomplizierte Low-Cost-Lüftungskonzepte die pragmatische Antwort gegenüber aufwendigen Lösungsvorschlägen. Möglich wird das aufgrund seiner innovativen Konzeption sowie der 3K-Fließgelenktechnik, die wiederum eine stete Platzierung an beschlagsunabhängiger Idealposition im Fensterflügel oben quer ermöglicht.

Möglich wird das aufgrund seiner innovativen Konzeption sowie der 3K-Fließgelenktechnik, die wiederum eine stete Platzierung an beschlagsunabhängiger Idealposition im Fensterflügel oben quer ermöglicht.

Entscheidend war die Idee, den Fensterfalzlüfter nicht im Rahmen, sondern in den Dichtungsraum des Flügels zu positionieren. Daher ist der Fensterfalzlüfter arimeo für Kunststofffenster äußerst kompakt und flexibel konzipiert. Ein arimeo Fensterfalzlüfter sind 20 Zentimeter Hightech, die einen Teil der oberen Fensterflügeldichtung ersetzt, präzise den Luftstrom reguliert und für ein ausbalanciertes Raumklima sorgt. Natürlich werden die arimeo Fensterfalzlüfter je nach Lüftungskonzept in entsprechender Anzahl pro Wohneinheit auf dessen Fenster verteilt. So lassen sich unkompliziert die Anforderungen von Lüftungskonzepten nach der DIN 1946-6 realisieren.

Der neue Fensterfalzlüfter wird im nicht einsehbaren Bauraum des Fensterflügels positioniert, das heißt, er wird stets oben quer mittels seiner Rastfüße eingeclipst. Dadurch ist arimeo selbst bei geöffnetem Fenster quasi nicht zu sehen. Eingebettet in der oberen Dichtungsnut und in der Farbe der Dichtung ergibt sich ein perfektes Bild. Bei geschlossenem Fenster ist der neue Fensterfalzlüfter absolut nicht zu sehen – auch bei Lüftungskonzepten mit höheren Luftmengen. Denn hier kommt die Unabhängigkeit von Fensterbeschlägen zum Tragen: arimeo kann in ausreichender Anzahl oben quer im Fenster platziert werden, ohne dass Fensterbeschläge dies behindern.

Aufgrund seiner optimalen Positionierung ergibt sich mit arimeo ein weiterer Vorteil: Der Luftvolumenstrom ist nicht zu spüren. Da bei arimeo Lüftungskonzepten in der Idealposition oben quer bis zu drei Fensterfalzlüfter pro Fenster positioniert werden können, ist der sanfte Luftstrom immer zur Decke ausgerichtet. In Kombination mit der feinfühligsten Luftstromregulierung wird auf diese Weise sichergestellt, dass keine Zugerscheinungen im Raum zu spüren sind.

Der innovative und patentierte Fensterfalzlüfter ist auf neuen Überlegungen konzipiert worden. Das Novum ist die feinfühligere Luftstromregulierung mittels neuartiger 3K-Fließgelenktechnik auf Basis innovativer Werkstoffe, die sich durch eine feinfühligere Beweglichkeit und das punktgenaue Rückstellvermögen der Regelungsklappen auszeichnet. Sie reagiert automatisch auf hauchfeine Luftbewegungen und sorgt bei zu starkem Wind für dichte Fenster. Die arimeo Regelungsklappen schaffen durch eine im eigenen Prüflabor entwickelte Strömungskontur präzise Luftstromregulierung.



Eingebauter arimeo Fensterfalzlüfter Foto: Innoperform

Innoperform bietet neben arimeo classic S für Kunststofffenster mit arimeo classic T einen Fensterfalzlüfter für Holzfenster. Dieser ist speziell für Holzfenster ausgelegt und ist auch bei extremen Wetterlagen hochabdichtend. Die neuen arimeo Fensterfalzlüfter sind umfassend hinsichtlich Lüftungseigenschaften, Schlagregendichtheit und Schallschutz vom ift Rosenheim akkreditiert geprüft..

 **INNOPERFORM® GmbH**, D- 02694 Malschwitz, www.innoperform.de. PR: info@innoperform.de

Solarlux: Freiheit auf allen Ebenen mit dem Pultdach SDL Akzent Vision

Viele Bauherren entscheiden sich für einen Wintergarten, wenn sie zusätzlichen Wohnraum benötigen. Dass ein Neubau schon von Anfang an über einen Glasanbau verfügt, ist eine Seltenheit.



SOLARLUX®

KWD-Fenster, 18.04.2019. Im niederländischen Woerden haben sich die Bauherren bei der Planung ihres neuen Zuhauses von Beginn an für einen Wintergarten entschieden. Für

sie waren die Vorzüge eindeutig: ein ganzjähriges Wohnen im Freien und viel Tageslicht im Wohnzimmer. Zusätzlich passt der Wintergarten optimal zur energieeffizienten Bauweise des Hauses. Denn dieser liegt im Westen und bekommt nicht nur über das Dach, sondern auch über die Frontseite viel Sonne und Wärme. So muss nicht viel geheizt werden und die Energie der Wärmepumpe und Solarpaneelen steht für das Hauptgebäude zur Verfügung.

Bei dem Bau des neuen Hauses hatten die Bauherren genaue Vorstellungen: Ein kubischer, dunkler Steinbau ergänzt ein hohes Gebäude mit Pultdach und heller Holzfassade. Die originelle Gebäudeform lässt den Eindruck entstehen, als wären es zwei verschiedene, ineinander verkeilte Bauten. Zusätzlich hat das Grundstück eine sehr gute Lage. An den Steinbau ist ein großer Garten mit Blick auf einen See angelegt.

Ergänzt werden sollte das individuelle Zuhause mit einem maßgefertigten Wintergarten. Die Bauherren entschieden sich für das Pultdach SDL Akzent Vision vom Hersteller Solarlux aus wärmeisolierten Aluminiumprofilen. Die Statik liegt dabei im Innenbereich. Um das Gebäude mit dem Außenbereich zu verbinden, ist die längste Front mit Glas-Falträumen von Solarlux verglast. Diese bieten mit nur 99 mm Profilsstärke im Flügelstoß eine weite Durchsicht und lassen sich komplett zur Seite falten und öffnen. Diese durchdachte Verglasung kannten die Bauherren bereits von ihrem vorherigen Haus.



Haus mit Wintergarten

Foto: Solarlux GmbH

 **Solarlux GmbH**, D-49324 Melle, www.solarlux.de. PR: n.holtgreife@solarlux.de